

# Caritas

**Haus St. Elisabeth**

**Pflegeheim in St. Pölten-Wagram**

gemeinsam –  
leben – pflegen



**Caritas der Diözese St. Pölten**

[www.caritas-stpoelten.at](http://www.caritas-stpoelten.at)

# Individuelles und selbständiges Leben ermöglichen!

## **Impressum:**

Caritas der Diözese St. Pölten  
3100 St. Pölten, Hasnerstraße 4  
Tel 02742/844-0  
info@stpoelten.caritas.at

Fotos: Franz Gleiss, Wolfgang Mayer, Caritas

Stand: Sommer 2014



Das Haus St. Elisabeth ist ein Pflegeheim, das auf die persönlichen Bedürfnisse älterer Menschen speziell ausgerichtet ist.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, älteren Menschen ein zu Hause zu geben und ein individuelles und selbständiges Leben zu ermöglichen.

**Haus St. Elisabeth**  
**Pflegeheim der Caritas der Diözese St. Pölten**

**Leitung:**  
**Jens Nather**

Unterwagramerstraße 46  
3100 St. Pölten  
02742-257 122 100  
jens.nather@caritas-stpoelten.at  
[www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at](http://www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at)

**Jens Nather**  
Leitung Haus St. Elisabeth



# Aufnahme von BewohnerInnen

**Das Haus St. Elisabeth ist ein Vertragsheim des Landes NÖ. Daraus ergibt sich, dass wir auch Personen aufnehmen können, die zur Finanzierung der Heimkosten auf Sozialhilfemittel angewiesen sind.**

Voraussetzung für eine Kostenunterstützung durch das Land NÖ ist bei einer Aufnahme im Heim ein **Mindestalter von 60 Jahren und Pflegestufe 4.**

Um auf Kostenunterstützung anzusuchen ist es notwendig, einen **Heimaufnahmeantrag** bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde abzugeben (Formulare bei der jeweiligen Sozialabteilung bzw. im Heim).

**Die Heimkosten decken folgende Leistungen ab:**

- Pflege und Betreuung durch qualifiziertes Pflegepersonal, inkl. Nachtdienst
- Vollverpflegung, inkl. Nachmittagsjause und Getränke
- Zimmerreinigung
- Hauseigene Wäscheversorgung der persönlichen Leib- und Flachwäsche, inkl. Markieren der Wäschestücke
- diverse Freizeitangebote und Veranstaltungen im Jahresfestkreis

Selbst zu tragen sind Ausgaben für den persönlichen Bedarf, Kosten für Medikamente und von den Krankenkassen nicht übernommene Selbstbehalte. Grundsätzlich ist es uns ein Anliegen, dass der/die zukünftige Bewohner/Bewohnerin vor der Aufnahme über einen Einzug ins Heim informiert ist und auch freiwillig kommt.

Weitere Informationen:

[www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at](http://www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at)

# Wohnen im Haus St. Elisabeth

## Was wir anbieten können:

### Wohnen auf Dauer

- Unterbringung im Einzel- oder Doppelzimmer
- Eigene Möblierung je nach Möglichkeit im Zimmer
- Mitnahme von liebgewonnenen Gegenständen
- Individuelle und selbständige Lebensführung
- Hauseigene Küche mit Hausmannskost, Diätküche bei Bedarf
- Uneingeschränkte Besuchsmöglichkeiten

### Ärztliche Versorgung

- ärztliche Betreuung im Haus durch einen Hausarzt nach Wahl
- Besorgung von Medikamenten, Pflegehilfsmitteln, ...
- Organisation von Krankentransporten, Arztbesuchen

### Freizeit und Feiern

- Betreuungs- und Freizeitangebote,
- Feste und Feiern im Jahreskreis
- hauseigene Kapelle
- großer, rollstuhlgerechter Garten

### Zusätzliche Angebote

Fußpflege, Friseur, Banktag im Haus

### Kurzzeitunterbringung:

Die Kurzzeitunterbringung ist während des ganzen Jahres möglich. Die Dauer des Aufenthaltes ist im Vorfeld zu vereinbaren und wird bis zu max. 6 Wochen pro Jahr von der Sozialhilfe unterstützt. Der Selbstbehalt pro Tag ist abhängig von der Pension und der aktuellen Pflegestufe des Gastes. Die Vergabe der Gastbetten ist abhängig von der Verfügbarkeit.

### Übergangspflege:

Die Übergangspflege ist ein Angebot einer rehabilitativen Pflege und Betreuung von bis zu 12 Wochen pro Jahr als Überbrückungshilfe nach einer Akutbehandlung in einem Krankenhaus. Bei dieser Leistung steht die Therapie und die Rehabilitation im Vordergrund.

### Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz des zu betreuenden Menschen in Niederösterreich
- keine dauernde Pflegebedürftigkeit
- ärztliche Bestätigung, dass die betroffene Person mangels adäquater Versorgung zuhause nicht entlassen werden kann

Kosten für die Übergangspflege werden ebenfalls von der Sozialhilfe unterstützt. Der Selbstbehalt ist wiederum abhängig von der Pension und der Pflegestufe des Betroffenen.

Weitere Informationen:

[www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at](http://www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at)



# Unsere Pflegekonzeppte

Die Pflegephilosophie des Hauses St. Elisabeth stützt sich auf mehrere Pflegekonzepte. Wobei zwei Konzepte die Säulen in unserem Pflegeverständnis darstellen:

- Psychobiographisches Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm
- Basale Stimulation nach Prof. Fröhlich und Prof. Ch. Bienstein

Das besondere Merkmal des Psychobiographischen Pflegemodells ist, neben der körperlichen Pflege auch speziell den psychobiographischen Zustand jedes Bewohners zu beachten.

Wir versuchen, soweit es uns möglich ist auf seine Bedürfnisse einzugehen, die ihm aus seiner Lebensgeschichte wichtig sind und ihn geprägt haben. Das Vertraute und das Geprägte wollen wir den alten Menschen möglichst in jeder Lebenslage anbieten, sei es bei der Körperpflege, durch eigene Möbel und Kleidung bis hin zum Tagesrhythmus. Aus diesen Impulsen soll der alte Mensch Sicherheit und ein „Daheim - Gefühl“ in der Einrichtung bekommen.

Die Ziele der Pflege sind daher für jeden alten Menschen genau zu erarbeiten und die entsprechenden Pflegehandlungen zu setzen. Solche Ziele können sein, die Selbständigkeit zu erhalten sowie zu verbessern und ihm im Heim ein neues zu Hause zu ermöglichen, oder auch die Selbständigkeit verbessern und ihn im Rahmen der Übergangspflege wieder nach Hause zurückzubringen.

Weiters pflegen wir in unserem Haus mithilfe basaler Stimulation, auch kombiniert mit Aromapflege. Hinter dem Begriff der Basalen Stimulation steht das Konzept, Menschen mit Wahrnehmungsverlusten so anzuregen, dass diese mit sich und ihrer Umwelt wieder in Kontakt treten.

Weitere Informationen:  
[www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at](http://www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at)



# Unser Haus

**Das Haus St. Elisabeth der Caritas der Diözese St. Pölten versteht sich ausschließlich als Pflegeheim und wird mit insgesamt 131 Betten geführt.**

Nach dem Umbau im Jahr 2014 stehen den BewohnerInnen helle und geräumige Zimmer zur Verfügung, die je nach Möglichkeit und Zimmergröße mit eigenen Möbeln eingerichtet werden können.

Ein großer Mehrzwecksaal und eine hauseigene Kapelle bieten Platz um die Feste im Jahreskreis oder die heilige Messe zu feiern. Der ruhige, barrierefreie Garten wird von den BewohnerInnen gerne für Spaziergänge oder geselliges Beisammensitzen genutzt.

Neben dem Wohnen auf Dauer besteht auch die Möglichkeit der Kurzzeitunterbringung und der Übergangspflege im Haus St. Elisabeth.



Weitere Informationen:  
[www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at](http://www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at)



**Haus St. Elisabeth**  
**Pflegeheim der Caritas der Diözese St. Pölten**

Unterwagramerstraße 46  
3100 St. Pölten  
T 02742-257 122 111

**[www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at](http://www.hauselisabeth.caritas-stpoelten.at)**